

Allgemein

Leonardo da Vinci war italienischer Maler, Bildhauer, Architekt, Anatom, Mechaniker, Ingenieur und Naturphilosoph. Er gilt als einer der berühmtesten Universalgelehrten aller Zeiten.

Sein Namenszusatz da Vinci ist kein Familien-, sondern ein Herkunftsname und bedeutet "aus Vinci".

Er wurde am 15. April 1452 in Anchiano bei Vinci geboren und ist am 2. Mai 1519 auf Schloss Clos Lucé in Amboise verstorben.

Lehre und Studien (1452-1481)

Verrocchio war einer der bedeutendsten Bildhauer im damaligen Florenz, der auch als Maler und Goldschmied tätig war. In seinem Atelier lernte und arbeitete Leonardo, etwa von 1470 bis 1477, in Gesellschaft von weiteren Schülern wie Perugino (um 1445/1448–1523), Domenico Ghirlandaio (1449–1494) und Lorenzo di Credi (um 1459–1537).

Das vermutlich früheste erhaltene Zeugnis eines Gemäldes aus der Werkstatt Verrocchios unter Beteiligung Leonardo da Vincis ist *Tobias und der Engel* (datiert um 1470–1475).

Seit 1472 findet sich Leonardos Name in den Listen der Sankt Lukas-Gilde (*Compagnia di San Luca*), der Malergilde von Florenz.

Leonardo musste sich 1476 einer Anklage wegen Sodomie stellen. Im Mittelalter und der frühen Neuzeit stand dieser Begriff auch für Homosexualität. Leonardo wurde vorgeworfen, mit dem 17-jährigen Prostituierten Jacopo Saltarelli sexuellen Kontakt gepflegt zu haben. Beamte des Florentiner Magistrats ermittelten gegen ihn, doch der Vorwurf konnte nicht bestätigt werden und Leonardo wurde freigesprochen.

Frühe Mailänder Jahre (1482–1499)

Nach seiner Anstellung arbeitete Leonardo mit Unterbrechungen über zwanzig Jahre für die Sforza.

Er ergriff ein Projekt zur Errichtung eines Reitermonuments des Francesco Sforza.

Leonardo organisierte mit Hilfe von Booten die erste Müllabfuhr in Mailand.

Zur gleichen Zeit machte er Aufzeichnungen über die Ergebnisse seiner Studien in Geometrie, Statik und Dynamik, menschlicher Anatomie sowie den Phänomenen von Licht und Schatten.

Intensiv betrieb er Studien über die Bewegung und die Anatomie von Pferden und über die Kunst bzw. Wissenschaft der Bronzebearbeitung und Gießtechnik.

Wirken

Er schuf im Laufe seines Lebens eine große Zahl von künstlerisch wertvollen Illustrationen zu verschiedenen Themen wie Biologie, Anatomie, Technik, Waffentechnik, Wasserwirtschaft und Architektur und hinterließ Bauwerke, technische Anlagen und Beobachtungen des Kosmos. Besonders bedeutsam sind seine sehr genauen anatomischen und naturwissenschaftlichen Zeichnungen. Bereits gegen Ende seiner Lebenszeit wurde er als (Uomo Universale) verehrt und wird auch von heutigen Historikern als eines der außergewöhnlichsten Genies aller Zeiten bezeichnet.

Im fortgeschrittenen Alter beschäftigte sich Leonardo neben der Anatomie besonders eingehend mit Botanik, Geometrie, Mathematik und Geologie sowie der Statik und Festigkeitslehre.

Er versuchte zu ergründen, warum es Wolken gibt, warum es regnet, warum Wasser fließt, warum es Wellen, Ebbe und Flut gibt und warum man auf Bergen Muscheln findet. Er konstruierte Boote und das erste U-Boot, baute hydraulische Anlagen zur Bewässerung und Kanalisation. Er experimentierte mit Pflanzen und Wasser, um die Bedingungen für das Pflanzenwachstum zu ergründen. In vielen Zeichnungen versuchte er die Bewegung des Wassers festzuhalten.

Interessanterweise sind fast alle Hintergründe seiner Bilder Landschaften mit

Wasser. Als erster erkannte er die Kugelgestalt eines Wassertropfens und somit die Oberflächenspannung des Wassers.

Werke

Gemälde: Madonna mit der Nelke (1475)

Tobias und der Engel (1470 -1475)

Taufe Christi (1472 -1475) Krieger mit Helm (um 1472)

Arnolandschaft (1473) Madonna Benois (1477) Ginevra de' Benci (1478)

Dame mit Hermelin (1483 - 1490)

Madonna Litta (1490)

Bildnis eines jungen Mannes (1485 - 1490)

Das Abendmahl (1495 - 1498)

Mona Lisa (1503 - 1506)

Anatomie des Menschen:

Männerkopfstudie Anatomie der Frau

Fötus in der Gebärmutter

Männergenitalien

Studien und Skizzen:

Wasserstudie

Studie zur Botanik Studie zur Geometrie Skizze zur Astronomie

Erfindung: Flugspirale

Automobil

Panzerfahrzeug Zahnradgetriebe

Kunst: Rötelzeichnung

Profilstudie Leda Studie

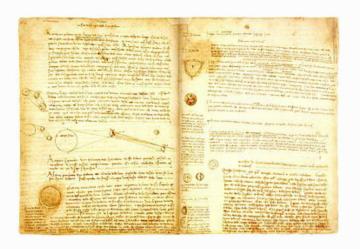
Notizbücher: Codex Atlanticus

Kodex über den Vogelfutter

Codex Madrid

Codex Trivulzianus

Skizze zur Astronomie





Studie zur Botanik

Fötus in der Gebärmutter





Automobil



Mona Lisa

Quelle:https://de.m.wikipedia.org/wiki/Leonardo_da_Vinci